

Verwaltungsgebäude BMW, München : Architekt Karl Schwanzer

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **60 (1973)**

Heft 8: **Banken, Büros und Büromöbel**

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-87608>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Verwaltungsgebäude BMW, München

Das Verwaltungsgebäude der Automobilwerke BMW in München, das Anfang dieses Jahres eingeweiht wurde, ist ein 100 m hohes Haus, in welchem 2000 Personen ihren Arbeitsplatz finden. Der Architekt hatte sich für ein klares Konzept entschlossen, das durch seine Präzision und technische Perfektion die Qualitäten der Automobilindustrie zum Symbol werden lässt. Die vierblättrige Kleeblattform der 22 Stockwerke dieses Hochhauses bietet eine Vielzahl verschiedener Raumaufteilungsmöglichkeiten.

Die Konstruktion erfolgte nach einer ebenso originellen wie kühnen Technik. Nachdem aus

Beton der Kern des Hochhauses, in welchem die technischen Einrichtungen und Verbindungen untergebracht sind, fertiggestellt worden war, wurde jedes Stockwerk aus Stahl und Glas an dessen Fuss zusammengestellt und danach mittels hydraulischer Hebebühnen bis zu seiner definitiven Höhe gehisst.

Die interne Organisation hat sich, unter Preisgabe von Einzelbüros, resolut zugunsten gemeinsamer Büroräume entschieden. In jedem Stockwerk sind vier Arbeitsgemeinschaften zu je 80 Personen, jede Gemeinschaft in einem der vier Kreisumfänge des kleeblättrigen Grundrisses gruppiert. ■

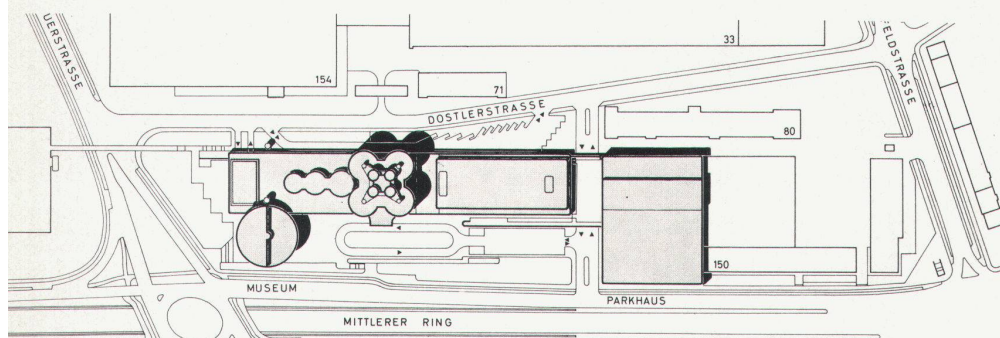
Verwaltungsgebäude BMW, München

Architekt: Prof. Karl Schwanzer, München

Bauherrschaft: Petuelring, München

Mieter: Bayerische Motoren-Werke AG

Fotos: S. Neubert, Schmucker



F

Le bâtiment administratif du constructeur automobile BMW à Munich qui vient d'être inauguré au début de cette année est un édifice de 100 m de hauteur, destiné à abriter 2000 personnes. L'architecte a choisi un plan aisément lisible, qui par sa précision et sa perfection technique doit symboliser les qualités de l'industrie automobile. La forme en trèfle à quatre des 22 étages de cette tour offre de très grandes diversités de répartition des espaces.

La construction a été réalisée selon une technique aussi originale qu'audacieuse. Après qu'a été dressé le noyau en béton de la tour où sont concentrés les services techniques et circulations, chacun des étages, réalisés en acier et verre, ont été montés au pied de la tour, puis élevés par des vérins hydrauliques jusqu'à leur position définitive.

L'organisation interne, abandonnant les bureaux individuels, s'est orientée résolument vers les bureaux collectifs. Chaque étage groupe quatre équipes de travail de 30 personnes chacune, occupant les quatre circonférences du plan trèfle. ■

E

This administrative building of BMW, ready at the beginning of this year, is 100 m high and can house 2000 persons. The architect's plan is easy to grasp; its precision and technical perfection are intended to symbolize the qualities one expects from the motor industry. The fourfold trefoil shape of this tower with its 22 floors offers manifold possibilities where distribution of space is concerned.

Construction was effected by means of a technique that was both original and bold. After constructing the concrete core of the tower where the technical and circulation services are housed, each floor, in steel and glass, was mounted on the foot of the tower and then lifted by means of hydraulic jacks to its final position.

Internal organization is based on collective as opposed to individual offices. Each floor provides for four work teams each with 30 persons occupying the four circumferences of the trefoil plan. ■

